



Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

öffentlich

Betreff:
Verlängerung Mietverträge Rechenzentrum

Erstellungsdatum: 05.07.2022

Eingang Büro der SVV:

weitergeleitet an das Büro OBM:

Termin der Beantwortung:

Terminverlängerung:

Eingang der Beantwortung:

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Kleine Anfrage dient der Kontrolle eines SVV-Beschlusses (22/SVV/0142 - Verlängerung der Mietverträge im Rechenzentrum).

Am 1.7.2022 berichtete die Märkische Allgemeine: „Eine Verlängerung der Mietverträge für das Kunst- und Kreativhaus im Rechenzentrum über 2023 hinaus ist noch immer offen. Stadtpolitiker drängten darauf im Zusammenhang mit Zeitverzögerungen beim benachbarten Kreativquartier, in dem die Nutzer gegebenenfalls unterkommen sollen. Wie berichtet, ist die Fertigstellung eines ersten Teils des neuen Quartiers an der Plantage auf Ende Januar 2025 verschoben worden. Oberbürgermeister Mike Schubert (SPD) informierte den Hauptausschuss am Mittwochabend, dass die Verlängerung noch einer Zustimmung der Garnisonkirchenstiftung bedürfe, der Teile des Grundstücks gehören. Der Stiftung sei ein Schreiben von ihm mit der Bitte um Prüfung zugegangen. „Jetzt müssen wir ein Stückchen warten“, so Schubert.“

In § 5 des Grundstücksübertragungsvertrages (siehe Drucksache 22/SVV/0062) ist allerdings geregelt: „Die Stiftung ist nur insoweit berechtigt, ihre Zustimmung zur Verlängerung oder zum Neuabschluss von Mietverträgen des vorbezeichneten Inhalts zu verweigern, wie dies zur Realisierung eines konkret anstehenden Bauabschnitts beim Wiederaufbau der Garnisonkirche erforderlich ist.“

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Hat die Stiftung Garnisonkirche Potsdam dem Oberbürgermeister eine Baugenehmigung für das Kirchenschiff die Garnisonkirchenattrappe beantragt oder in Aussicht gestellt?
2. Falls ja, warum hat der Oberbürgermeister den Stadtverordneten auf diesem Grundstück den Bau eines Hauses der Demokratie vorgeschlagen?
Falls nein, warum behauptet der Oberbürgermeister, dass die Verlängerung der Mietverträge im Rechenzentrum einer Zustimmung des SGP bedarf?